

# Längere Haltbarkeit durch richtige Reinigung & Pflege für deinen Rucksack

---

Dein Rucksack begleitet dich auf vielen Wanderungen. Damit du mit ihm noch möglichst viele Abenteuer erlebst, kannst du die Lebensdauer deines Rucksacks durch regelmäßige Pflege verlängern. Im Folgenden findest du praktische, einfache Tipps zum Waschen, Trocknen, Imprägnieren und Aufbewahren deines Wanderrucksacks, deines Daypacks und anderen Rucksäcken.

- [Rucksack waschen](#)
- [Waschmaschine für Rucksackreinigung?](#)
- [Rucksack trocknen](#)
- [Rucksack imprägnieren](#)

## Wann muss ein Rucksack gewaschen werden?

Rucksäcke liegen zwar nicht so an wie deine Kleidung, sind aber dennoch nach einer langen Wanderung schnell verschmutzt. Hat dein Rucksack viel Schweiß oder Dreck abbekommen, lässt sich das Waschen nicht vermeiden. Wenn du allerdings nur **leichte, oberflächliche Verschmutzungen** wie kleine Dreckspritzer oder Blütenpollen feststellen kannst, genügt es, wenn du den Rucksack **punktuell behandelst**. Dafür benötigst du lediglich einen feuchten Lappen. Beachte dabei, den Rucksack direkt nach deiner Tour zu säubern, da sich frische Flecken leichter entfernen lassen.

## Rucksack schonend waschen & von Verschmutzungen befreien

Nach einem Sommer mit vielen Bergtouren, auf die dich dein Wanderrucksack begleitet hat, sind Flecken und Schweißbränder normal. Wenn du deinen deuter Rucksack nun von Verschmutzungen befreien möchtest, solltest du etwas beachten: Rucksäcke sollten **nicht in der Waschmaschine** gewaschen werden. Denn dabei wirken Scheuerbelastungen auf das Material und die PU-Beschichtung und auf Dauer entstehen Beschädigungen. Auch bleiben oft Waschmittelmittelrückstände zurück. Bei empfindlichen Hauttypen kann dies beispielsweise an den Schulterträgern zu Hautreizungen führen. Eine chemische Reaktion aus Schweiß, Waschmittelmittelrückständen und UV-Strahlung fördert des Weiteren die schnellere Zersetzung der Materialien.

## Ab in die Waschmaschine? Tipps rund um das Waschen deines Rucksacks

---

So reinigst du deinen Rucksack möglichst schonend: Lege ihn je nach Größe in eine Schüssel oder Badewanne voller Wasser und wasche ihn mit ph-neutraler Seifen oder Duschgel. Verschmutzungen am Rucksack lassen sich mit einer Bürste gut entfernen. Salzränder am Tragesystem lassen sich durch mehrfaches Zusammendrücken mit der Hand durch Seife und viel Wasser ausspülen. Anschließend kann der Rucksack trocknen. Dazu lagerst du ihn an einem gut belüfteten, trockenen Ort.

- 1 Rucksack nach jeder Tour vollständig entleeren. Flecken per Hand mit einfacher Seifenlauge und Bürste reinigen.
- 2 Rucksack keinesfalls in Waschmaschine oder Trockner geben, da dies zur Beschädigung der PU-Beschichtung führt.
- 3 Rucksackstoffe sind generell nicht bügelbar.
- 4 Die Reißverschlüsse unbedingt schmutzfrei halten.

## Den Rucksack schonend trocknen & aufbewahren

Das richtige Trocknen deines Rucksacks ist nicht nur nach der Reinigung essenziell, sondern auch nach einem langen Tag in den Bergen. Dabei hat dein Wander- oder Trekkingrucksack Schweiß aufgesogen und eventuell einen Regenschauer durchgestanden. Deshalb solltest du ihn **an der Luft trocknen lassen**.

- 1 Öffne alle Reißverschlüsse und lege oder hänge den deuter Rucksack kopfüber an einen trockenen Ort.
- 2 Direktes Sonnenlicht oder eine andere direkte Wärmequelle wie einen Heizkörper vermeiden
- 3 Zum Lagern dient ein trockener Ort wie ein Schrank - den feuchten Keller solltest du meiden. Schließe dafür die Gurte deines deuter Rucksacks.

## Muss der Rucksack nach dem Waschen imprägniert werden?

Ein Rucksack ist schnell Feuchtigkeit ausgesetzt. Damit dein Hab und Gut trocken bleibt, solltest du unsere Tipps zur Imprägnierung beachten. Die ersten Jahre hält das Rucksackmaterial ausreichend dicht. Allerdings dringt bei längerem Regen Wasser durch die Reißverschlüsse und Nähte ein. Im Hochtourenbereich, beim Klettern und auf Skitouren setzt man wasserdichte Packsäcke in den Rucksack ein, um den Inhalt vor Nässe zu schützen. Der Vorteil: Es bleiben alle Fixierungsschlaufen für Material, z. B. für den Eispickel, die Ski, Stöcke oder die Schneeschuhe sofort verwendbar. Bei Wander- und Trekkingrucksäcken verwendet man eine Regenhülle.

Dennoch kann manchmal – vor allem nach einer gründlichen Wäsche – eine **Nachimprägnierung** fällig sein. Das testest du ganz einfach, indem du eine kleine Menge Wasser auf das Obermaterial deines Rucksacks träufelst. **Perlt das Wasser nicht ab**, sondern dringt ein, solltest du den Rucksack imprägnieren. Beachte jedoch, dass bei älteren Modellen eine Nachimprägnierung nur über einen kurzen Zeitraum hilft. Imprägnierungen (Sprüh- und Badimprägnierungen) setzen sich in den Trägermaterialien ab und können zu Hautreizungen führen.